



An den Vorsitzenden
des Bezirksausschusses 15
Trudering-Riem
Herrn Otto Steinberger
Friedenstraße 40

81660 München

Kurt Kapp
Stv. Leiter des Referats für
Arbeit und Wirtschaft
Leiter Wirtschaftsförderung

Datum
08.11.2018

**Glasfaser-Erstanschluss Truderings vorantreiben statt zwei
Kabel im gleichen Schacht verlegen**

Antrag Nr. 14-20 / B 05321 des Bezirksausschusses des 15. Stadtbezirks vom 20.09.2018

Sehr geehrter Herr Steinberger,

der Bezirksausschuss beantragte am 20.09.2018, die Stadtwerke München GmbH aufzufordern, die doppelte Verlegung von Glasfaserkabeln in bereits erschlossenen Gebieten Münchens so lange zu verschieben, bis die Landeshauptstadt flächendeckend mit Glasfaserkabeln versorgt ist und stattdessen die erstmalige Anbindung Truderings und weiterer Außenbezirke an das Glasfasernetz voranzutreiben.

Es handelt sich um eine laufende Angelegenheit im Sinne des § 37 Abs. 1 Nr. 1 der Gemeindeordnung. Zuständig ist daher der Oberbürgermeister, der das Referat für Arbeit und Wirtschaft um die Bearbeitung des Antrags gebeten hat.

Wir haben die Stadtwerke München GmbH um Stellungnahme gebeten, die Folgendes mitgeteilt hat:

„Der Antrag scheint auf der Annahme zu beruhen, dass im Münchener Stadtgebiet eine doppelte Verlegung von Glasfaserkabeln erfolgt. Dies ist unseres Wissens nur in manchen Neubaugebieten und einzelnen größeren Neubauten der Fall und betrifft nicht unser aktuell laufendes Projekt Glasfasererschließung für München. Somit kann von einem flächendeckenden Ausbau anderer Anbieter sowie Mehrfacherschließungen und möglichen Einsparungen bei unseren Kapazitäten nicht die Rede sein.

Die SWM verlegen Stromleitungen in Neubaugebieten, in denen mitunter auch andere Anbieter Glasfaser legen. Seitens der SWM werden bei der Verlegung der Stromleitungen auch Leerröhrchen für Glasfaser ohne größeren zusätzlichen Aufwand bzgl. Kosten und Kapazitäten mitverlegt.

Ein Neubaugebiet auszulassen, weil dort ein anderer Anbieter Glasfaser anbietet, würde keine Kapazitäten bei den SWM freimachen, um dafür ein anderes Gebiet im Rahmen unseres Projekts Glasfasererschließung für München zu versorgen.

In diesem Projekt wird der Erstausbau für jedes Anschlussobjekt kostenlos durchgeführt. Die Kosten für eine nachträgliche Erschließung betragen tatsächlich derzeit 4.000 € und nicht, wie angegeben, 5.000 €.

Aus der Karte auf der SWM Homepage (<https://www.swm.de/privatkunden/m-net/glasfaser.html>) ist ersichtlich, welche Gebiete bereits ausgebaut sind bzw. derzeit ausgebaut werden.

Vorrangig sollen mit den vorhandenen Kapazitäten so viele Haushalte wie möglich versorgt werden. Daher geht die Planung schwerpunktmäßig vom dichter besiedelten inneren Stadtgebiet nach außen. Ein Teil des Stadtbezirks 15 Trudering-Riem ist bereits versorgt. Die Messestadt Riem ist z.B. kürzlich fertig geworden. Eine detaillierte Planung, wann danach welche Bereiche weiter erschlossen werden, liegt derzeit noch nicht vor.“

Ich hoffe, dass Ihrem Anliegen mit den obigen Ausführungen der Stadtwerke München GmbH Rechnung getragen ist und möchte mich für Ihr Engagement im Interesse der Bürgerinnen und Bürger bedanken.

Mit freundlichen Grüßen

- II. Abdruck von I.
an RS/BW
an das Direktorium-HA II/BA-G Ost
z.K.
- III. Wv. FB V (Netzlaufwerke/raw-ablage/FB5/SWM/3 Gremien/1 Stadt/1 Stadtrat/4 BA Antraege/Ba15/5321_Antwort.odt)

Kurt Kapp